FDP Offenbach

WETTERPARK BEHINDERTENGERECHT AUSBAUEN

05.03.2007



Wetterpark klein

Im Rahmen eines Stadtrundgangs hat die FDP-Stadtverordnetenfraktion den Offenbacher Wetterpark besichtigt. "Mit dem Wetterpark hat die Stadt Offenbach ein interessantes und einzigartiges Freizeitgelände erhalten. Dieses Gelände muss jedoch auch für alle Menschen frei zugänglich sein," so der FDP-Stadtverordnete und FDP-Ortsvorsitzende in Offenbach-Süd Joachim Papendick bei der Besichtigung.

Zur Zeit sind die Plattformen, die den Zugang zu Schautafeln und Schaustücken bilden, mit einer Stufe versehen, die für einen Rollstuhlfahrer alleine nicht zu überwinden ist. Aus Sicht der FDP wäre zumindest bei den Holzplattformen ein barrierefreier Zugang schnell und einfach zu ermöglichen. "Hier einen Zugang durch einen kleinen Anbau oder eine Aufschüttung zu erhalten, wäre kein großer Aufwand," so Papendick weiter.

Eine unüberwindliche Hürde für Kinderwagen und Rollstühle ist der Zugang zur Automatischen Wetterstation, die nur über eine Treppe zugänglich ist. Auch hier sei nach Meinung der FDP zu prüfen, ob durch den Anbau einer seitlichen Rampe ein leichterer Zugang für behinderte Menschen ermöglicht werden könnte.

Grundsätzlich zeigt der Wetterpark, dass selbst bei neueren Bauten nicht immer an ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen und Personen mit Behinderungen gedacht wird, sagte Papendick.

Für die Liberalen ist der Wetterpark jedoch trotzdem ein gelungener Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadt Offenbach. Diese positive Entwicklung sollte sich nach Ansicht der Liberalen fortsetzen. Ein weiterer Baustein könnte das von den Herausgebern des "Offenbacher Stadtentwicklungskalenders" angedachte Aufstellen einer an das Original von 1893 erinnernden Wettersäule am angestammten Standort auf dem

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=83

Maindamm sein. "Dies wäre ein schönes Projekt für den Regionalpark", so Papendick abschließend.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=83